

Rettung des armenischen Kulturschatzes: Arakelots vor dem Verfall bewahren!

Die Armenien-Expertin Jasmin Dum-Tragut plant, das mittelalterliche Kloster Arakelots mit internationaler Unterstützung zu retten.

Acharkut, Armenien - In einem bedeutenden Schritt zur Rettung des verfallenen armenischen Klosters Arakelots hat die Salzburger Armenien-Expertin Jasmin Dum-Tragut es geschafft, das Kloster und die dazugehörige Siedlung in das internationale Programm der sieben am stärksten gefährdeten Kulturstätten Europas aufzunehmen. Dieses Programm, ins Leben gerufen von Europa Nostra und der Europäischen Investitionsbank, zielt darauf ab, dringend notwendige Unterstützung für bedrohte Denkmäler zu mobilisieren. Die Bekanntgabe fand kürzlich im Rahmen eines Online-Festakts statt, bei dem Dum-Tragut für ihre überzeugende Nominierung Anerkennung fand. Arakelots liegt im Tavush-Gebiet in Armenien, zwei Kilometer westlich des Dorfes Acharkut, und ist von großer kultureller und historischer Bedeutung, als ehemaliges Handelszentrum an der Seidenstraße des Mittelalters, wie kathpress.at berichtet.

Mit der Aufnahme in die Liste der gefährdetsten Stätten gewinnt das Projekt an Momentum: Geplant sind umfassende Erhaltungs- und Reinigungsmaßnahmen sowie die Schaffung eines Kulturerbe-Wanderweges. Das Ziel ist es, die örtliche Bevölkerung in die Erhaltungsprojekte einzubeziehen, um das Erbe zu verwalten und ein Gefühl der Verbundenheit mit der Region zu fördern. Dum-Tragut betonte, dass der Erhalt des Klosters auch mit der Förderung nachhaltigen Tourismus und

der Verbesserung der Bildung verbunden sein soll. Solche Projekte bieten nicht nur der lokalen Gemeinschaft neue Möglichkeiten, sondern können auch zur Stabilität der Region beitragen, insbesondere angesichts der geopolitischen Spannungen an der Grenze zu Aserbaidschan, wie vom **armenpress.am** berichtet.

Bedrohungen für Arakelots

Das Arakelots-Kloster und die Siedlung stehen jedoch vor drängenden Gefahren. Eine überhandnehmende Vegetation, struktureller Verfall und klimabedingte Risiken wie Erdbeben gefährden ihren Erhalt. Bereits sichtbare Schäden durch Erdbeben setzen die historischen Bauten zusätzlich unter Druck. Die Anwesenheit einer großen Fledermauskolonie stellt besondere Herausforderungen in der Balance zwischen Naturschutz und denkmalpflegerischen Aktivitäten dar. Die internationale Gemeinschaft wird aufgefordert, schnell zu handeln, um das kulturelle Erbe dieses einzigartigen Ortes zu bewahren und damit auch die kulturelle Identität der Region zu schützen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Verfall, klimabedingte Gefahren, menschliche Einflüsse
Ort	Acharkut, Armenien
Quellen	• www.kathpress.at • armenpress.am

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at